Ökumenisches Friedensgebet in Salzburg

24.02.2024

Anlässlich des zweiten Jahrestages des Einmarsches russischer Truppen in die Ukraine fand am Samstag, 24. Februar 2024 im Dom in Salzburg ein ökumenisches Friedensgebet statt.



Viele Salzburgerinnen und Salzburger waren der Einladung zu diesem besonderen Gebet gefolgt und haben mit ihrer Anwesenheit und ihren Gebeten dem großen Sehnen nach Frieden und ihrer Solidarität mit den Menschen in der Ukraine Ausdruck verliehen.

Das Friedensgebet wurde im byzantinischen Ritus abgehalten und durch Pfarrer Vitaliy Mykytyn von der ukrainisch-griechisch-katholischen Gemeinde Salzburg geleitet.
Vertreter der im Ökumenischen Arbeitskreis Salzburg verbundenen christlichen Kirchen hatten Fürbitten zu verschiedenen Gebetsanliegen vorbereitet und vorgetragen. Die Neuapostolische Kirche war dabei durch Evangelist Walter Pechhacker vertreten.

Zum Abschluss verlas Generalvikar Roland Rasser eine Grußbotschaft von Erzbischof Franz Lackner.

Nach der Feier im Dom versammelten sich noch viele Teilnehmer am Platz vor dem Dom, um mit gemeinsam gesungenen Liedern und einigen Wortbeiträgen den Abend ausklingen zu lassen.

G. Lackerbauer | W. Pechhacker



